

Halbzeit beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander 2026“

- **DAK-Gesundheit Brandenburg und Gesundheitsminister Wilke ziehen positive Zwischenbilanz**
- **Bundesweit bereits zahlreiche Bewerbungen eingegangen – Frist geht noch bis 15. September**
- **Projekte aus Brandenburg weiterhin zur Teilnahme aufgerufen**

Potsdam, 13. August 2026. Halbzeit beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander 2026“ der DAK-Gesundheit. Seit dem Start im Mai haben sich bundesweit bereits zahlreiche Initiativen, Vereine und ehrenamtlich Engagierte beworben. Noch bis zum 15. September können auch Projekte aus Brandenburg ihre Bewerbung einreichen. Der Wettbewerb wird in der Mark von Gesundheitsminister René Wilke als Schirmherr unterstützt und zeichnet besonderes Engagement in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege aus. Ziel ist es, Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Unterstützung in der Gesellschaft zu stärken.

„Zur Halbzeit unseres Wettbewerbs zeigt sich bereits, wie groß das Engagement für ein gesundes Miteinander ist“, sagt Anke Grubitz, Leiterin der Landesvertretung der DAK-Gesundheit Brandenburg. „Viele Menschen setzen sich mit kreativen Ideen und viel Herzblut für die Gesundheit und den Zusammenhalt in unserem Land ein. Wir hoffen, dass sich bis zum Bewerbungsschluss noch viele weitere Projekte aus Brandenburg beteiligen.“ Hintergrund der Kampagne sind aktuelle Erkenntnisse aus einer Forsa-Umfrage, der zufolge 77 Prozent der Befragten angeben, das soziale Miteinander in Deutschland habe sich verschlechtert. Mit dem Wettbewerb sucht die DAK-Gesundheit deshalb bereits zum sechsten Mal Menschen und Projekte, die mit ihrem Einsatz für mehr Gemeinssinn und Gesundheitsförderung sorgen.

Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2026

Gesucht werden ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die Gesundheitsförderung und Prävention aktiv gestalten. Dazu gehören beispielsweise Bewegungsangebote für Kinder und Seniorinnen und Senioren, Aktionen zur Suchtprävention an Schulen oder Maßnahmen zur Stressbewältigung im Berufsalltag. Darüber hinaus wird für besonderes Engagement im Bereich der ehrenamtlichen Pflege erneut ein Sonderpreis vergeben.

Nach dem Einsendeschluss am 15. September 2026 ermittelt zunächst eine Brandenburger Jury die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auf Landesebene. Die besten Projekte erhalten Preisgelder von 750 Euro (1. Platz), 500 Euro (2. Platz) und 300 Euro (3. Platz). Der Pflege-Sonderpreis ist mit 500 Euro dotiert. Anschließend treten die Landessieger im Bundeswettbewerb an. Dort entscheidet eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm über die bundesweiten Gewinnerprojekte.

Interessierte können sich noch bis zum 15. September 2026 online unter www.dak.de/gesichter bewerben.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,4 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen Deutschlands.

* Für die repräsentative Umfrage „Gesundes Miteinander 2026“ hat das Forsa-Institut vom 9. bis 12. März 2026 bundesweit 1.026 Menschen ab 18 Jahren befragt.